



STADT  ERDING
FEUERWEHR



JAHRESBERICHT 2024





*Liebe Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler,
sehr geehrte Damen und Herren,*

24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche für andere da zu sein und ihnen zusammen mit einem engagierten Team aus jeder erdenklichen Notlage helfen zu können, klingt zunächst wie die Beschreibung aus einer anderen Welt. Schließlich schrumpft das Umfeld vieler Menschen heute auf das Format eines Handys zusammen, wobei ihnen die Unterscheidung zwischen real und virtuell zunehmend schwerfällt.

Die ständige Einsatzbereitschaft Ihrer Feuerwehr bleibt zum Glück konkret und verlässlich - und damit ein Vorbild für andere Teile unserer Gesellschaft. Verstehen Sie mich nicht falsch: Niemand will die Zeit zurückdrehen oder technische Entwicklungen aufhalten.

Doch jenseits aller Trends bedeutet das Engagement in einer Feuerwehr gelebte Solidarität – in Bezug auf die Hilfe anderen gegenüber auf der einen Seite, aber auch in Bezug auf das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den Einsätzen oder im Verein auf der anderen.

Genau dieses Miteinander ist meiner festen Überzeugung zufolge dringend nötiger denn je, um die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Feuerwehrlere zu sein heißt also, Haltung zu haben, Verantwortung zu übernehmen und Dienst an der Bürgerschaft zu leisten.

Herzlichen Dank dafür!

Max Gotz
Oberbürgermeister



INHALT

Bericht des Kommandanten	4
Bericht des Vereinsvorstands	8
Jugendfeuerwehr	12
Impressionen von Einsätzen	14
Sachgebiet MTA	16
Sachgebiet Atemschutz	18
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit	19
Die Feuerwehr in Zahlen	20
Sachgebiet Ausbildung	22
Sachgebiet Gefahrgut	24
Sachgebiet Brandschutzerziehung	25
Willkommen & Abschied + Ehrungen	26
Beförderungen - 2024	27

Feuerwehr Erding
Lebzelterstraße 1, 85435 Erding

Auflage: 60 Stück gedruckt
sowie online unter
www.feuerwehr-erding.de

Fotos: Feuerwehr Erding

Layout: Feuerwehr Erding
SG Öffentlichkeitsarbeit

Für die Inhalte sind die jeweiligen Autoren
sowie der Stadtbrandinspektor verantwortlich

IMPRESSUM



**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
werte Kameradinnen und Kameraden,**

es freut uns sehr, dass Sie unseren Jahresbericht in Ihren Händen halten und somit Interesse an unserer täglichen und sehr umfangreichen Arbeit zeigen.

Das Kalenderjahr 2024 sollte für die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden ein herausforderndes Einsatzjahr werden.

Zum ersten Mal verzeichneten wir einen historischen Rückgang der Einsatzzahlen. So kann ich nun auf das Jahr 2024 mit 389 geleisteten Einsätzen und 21 Sicherheitswachen zurückblicken. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein enormer Rückgang der Einsatzzahlen. Dass weniger Einsatzzahlen aber hier nicht weniger Arbeit bedeuten, zeigt sich an den geleisteten Stunden. Auf diese werde ich im Verlauf des Berichts noch eingehen.

Das Berichtsjahr 2024 war durch einige Einsatzarten besonders geprägt. Zum einen durch die Hochwassereinsätze im Juni, aber auch durch Brandeinsätze.

Beginnend mit dem Hochwasserereignis im Juni. Durch anhaltende und mengenreiche Regenfälle waren die Böden nicht mehr aufnahmefähig. Dadurch spitze sich auch die Lage im Stadtgebiet, an den bekannten Problempunkten deutlich zu. Durch frühzeitiges und vorausschauendes Han-



deln der Feuerwehren der Stadt Erding waren wir jederzeit vor der Lage. Dies bedeutete aber auch eine Menge Arbeit für unsere Ehrenamtlichen. So wurden durch die Feuerwehren beispielsweise 200t Sand zu Sandsäcken verarbeitet, verpackt und verladen. Zusätzlich mussten einzelne Uferbereiche gesichert werden oder einzelne Keller leergepumpt werden. Um weiterhin schnell und gezielt auf die sich stetig ändernde Lage reagieren zu können, wurden im gesamten Stadtgebiet in engen regelmäßigen Abständen Sichtungs- / Kontrollfahrten durchgeführt.

Vor allem durch unsere hochmotivierten Ehrenamtlichen der Feuerwehren der Stadt Erding, aber auch durch unsere leistungsfähige und effiziente Ausrüstung konnten wir nicht nur Sandsäcke für uns füllen, sondern auch unsere Nachbarn im Landkreis Freising tatkräftig unterstützen. Nachdem sich die Lage im Stadtgebiet, aber auch im Landkreis Erding entspannte, wurden weitere

nicht benötigte Sandsäcke durch unsere Feuerwehren in den Landkreis Freising transportiert. Zugleich kam jedoch auch der Hilferuf aus Moosburg, dass dort dringend Hochleistungspumpen benötigt werden, um den Pegel am Amper-Isar-Kanal zu halten und somit einen ganzen Stadtteil zu schützen. Hier kam die Hochleistungspumpe aus dem Sondergerätelager zum Einsatz. Da sich die Lage im Landkreis Freising nicht absehbar entspannte, sondern sich stetig auch durch mehrerer Dammbüche verschlechterte, kam die Pumpe über mehrere Tage zum Einsatz. Diese wurde im Schichtdienst durch Kräfte der Feuerwehr Erding stetig betreut und betrieben.

Durch die Einsätze während der Hochwasserwoche zeigte sich deutlich, dass die Beschaffungen für das Hochwasserlager sich bewährt haben aber auch strategisch und sinnvoll waren. Aber auch die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren der Stadt Erding war hier eindrucksvoll zu erleben.



In Konkurrenz hierzu standen jede Menge schadensträchtige Brandeinsätze welche 2024 zu bewältigen waren. Hiervon waren die Feuerwehren der Stadt Erding in den letzten Jahren größtenteils verschont. So mussten mehrere Zimmerbrände und Kellerbrände bewältigt werden. Darüber hinaus kristallisierte sich eine Stammkundschaft im Berichtsjahr 2024 heraus. Alleine 2024 mussten wir bei der Firma Wurzer Umwelt in Eitting 5-mal bei Bränden tätig werden. Hinzu kamen weitere Einsätze im Bereich ABC. Die Einsätze in der besagten Firma erweisen sich in der Regel als sehr

Material- und Personalintensiv. Dies zeigt sich im Anschluss auch bei der Aufrüstung der Fahrzeuge und vor allem im Bereich der Schlauchpflegeanlage. Hier leisten die Gerätewarte mit Unterstützung von Ehrenamtlichen der Feuerwehr Erding jedes Mal wieder Höchstleistung. In kürzester Zeit wird wieder alles einsatztauglich gemacht.

In diesem Zuge sei aber auch das Feuerwehr Service Zentrum, welches sich im Gebäude der Feuerwehr Erding befindet, zu erwähnen. Auch die Mitarbeiter dort leisten hier enormes. Von Reinigen, Warten und Prüfen der Atemschutzgerätschaften bis hin zum Waschen, Trocknen und Zusammenlegen der kontaminierten Einsatzkleidung. Dies geschieht in Rekordgeschwindigkeit, sodass die Einsatzbereitschaften der Feuerwehren schnellstmöglich wieder hergestellt sind oder gar nicht beeinträchtigt werden.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Feuerwehr Service Zentrum und der Feuerwehr Erding sucht hier seines gleichen. Die gegenseitige Unterstützung und des Zusammenspiels der beiden Organisationen lässt den Anschein erwecken, als wäre es eine Einheit. Hierfür möchte ich mich bei dem Leiter Christian Seifert und seinem Team auch herzlichst bedanken.

Einen weiteren Schwerpunkt bezeichnete das Thema Fahrzeugbeschaffungen. Hier galt es sich um die Beschaffung eines Kommandowagens, eines neuen Wechselladerfahrzeuges, eines Mannschaftstransportwagen, Lichtmastanhänger mit Netzersatzanlage, Multifunktionsanhänger sowie die Beschaffung der neuen Drehleiter.



Da die Vorschriften wie DIN, gesetzliche Regeln, etc. immer umfangreicher und undurchsichtiger werden, nimmt auch hier der Aufwand enorm zu. Zu unserer Freude konnten wir 2 Punkte der Fahrzeugbeschaffungsliste 2024 abhaken. Zum einen konnten wir einen neuen KdoW, aber auch den Lichtmastanhänger in Empfang nehmen und in Dienst stellen. Details und Informationen werden im folgenden Bericht noch zu finden sein. Die Fertigstellung des Wechselladers war auch für Ende des Jahres angekündigt, musste aber auf Anfang 2025 verschoben werden. Hier gilt auch der Dank an all jene, welche sich hier beteiligt haben, insbesondere Thomas Hansel, welcher fast unermüdlich den Kontakt mit allen Firmen hält und die Beschaffungen managed.



Auch im Übungsbetrieb wurde wieder erstaunliches durch die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr Erding geleistet. So konnten im Berichtsjahr 2024 106 Übungen durchgeführt werden. Ebenso konnten dringend notwendige Lehrgänge und Fortbildungen auf Landkreisebene und an den Feuerweherschulen besucht werden. Hierbei leisteten unsere Mitglieder wieder eine enorme Anzahl an Fortbildungen/Ausbildungen, zusätzlich zu unseren regulären Übungen, ab. So können wir erfreut knapp 88 erfolgreich geleistete Ausbildungs-, Fortbildungsveranstaltungen verzeichnen.

In aller Regel kommt die Feuerwehr bei unübersichtlichen, zeitkritischen und dynamischen Situationen zum Einsatz. Somit sieht sich eine moderne Feuerwehr mit verschiedenen, meist äußerst komplexen Aufgaben und Lagen konfrontiert. Die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Erding kommt zusätzlich zum eigenen Schutzbereich der Stadt Erding auch außerhalb der Stadtgrenzen im gesamten Landkreis und darüber hinaus mit Sonderausrüstung und Spezialkräften zum Einsatz. Das Einsatzspektrum einer Feuerwehr dieser Größenordnung erstreckt sich über alle Fachbereiche der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und somit fungiert die Feuerwehr als „Höchstverfügbarkeitsdienstleister“ 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Die Freiwillige Feuerwehr Erding - als alleiniger rein ehrenamtlicher Bestandteil der kommunalen Behördenstruktur - muss auch in Ausnahmesituationen einwandfrei funktionieren und die an uns gestellten Aufgaben stets professionell ableisten. Mit sehr viel Fleiß, hohem Aufwand und einer scheinbar unermüdlichen Motivation haben wir uns den Herausforderungen eines demographischen Wandels und wachsenden Stadtentwicklung auf höchstem Niveau gestellt.

Das geleistete ehrenamtliche Engagement jedes einzelnen Mitgliedes unserer Feuerwehr, macht es erst möglich, zuverlässig Menschen und Tieren in Not zu helfen und Sachwerte zu schützen. Ohne dieses große Engagement unserer ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden, wäre es schlichtweg unmöglich professionell Hilfe zu leisten. Es verdient höchste Anerkennung und Respekt, sowohl unseren Ehrenamtlichen als auch deren Familien, Freunden und Arbeitgebern gegenüber, welche in gleichem Maße Opfer zum Wohl der Allgemeinheit einbringen.

So können wir stattliche Zahlen an versorgten, geretteten Personen im Jahr 2024 vermelden. Hier wurden 41 Personen durch die Feuerwehr Erding medizinisch Erstversorgt und betreut, 31 Personen gerettet sowie 9 Personen über Leitern der Feuerwehr (hier Drehleiter). Leider müssen sich unsere ehrenamtlichen aber auch den Schattenseiten gegenüberstellen, so kam für 4 Personen jegliche Hilfe zu spät. Dies bedeutet auch eine enorme Belastung für unsere Feuerwehrdienstleistenden. Denn auch diese sind Menschen, wie jeder andere. Ich bin froh, dass wir hier ein sehr gutes System der Einsatznachsorge bei uns in der Feuerwehr, aber auch im Landkreis Erding haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei den PSNV-E Teams herzlichst bedanken. Diese sind für uns jederzeit greifbar, und bieten eine stets professionelle Hilfe und Begleitung nach belastenden Einsätzen. Insbesondere möchte ich mich hier bei Kreisbrandmeister und Zugführer der Feuerwehr Erding, Christoph Kober für bedanken, welche hier die Federführung innehat. Aber nicht nur die akute Betreuung, sondern auch die Prävention steht bei ihm immer im Fokus. Auch bin ich froh, dass innerhalb der Feuerwehren ein Umdenken stattgefunden hat. Das Angebot der Psychosozialen Notfallversorgung wird zunehmend angenommen, und das Thema nicht mehr in den Hintergrund gestellt.

Unsere Mitglieder leisteten im Berichtsjahr 6161 Stunden im Einsatzdienst, und weitere 2327 Stunden im Übungsdienst. Einen absoluten Rekordwert stellen hier unsere Jugendwarte und Jugendbetreuer auf. Diese leisteten zusätzlich 5791 Stunden in der Jugendarbeit. So wurden alleine bei der aktiven Mannschaft eine messbare Stundenleistung von 14279 erreicht. Unsere Jugendlichen leisteten zudem 1812 Stunden Übungsdienst. Hierbei sind die Stunden von externen

Lehrgängen, Übungsvorbereitungen, Bürotätigkeiten und viele sonstige Arbeiten nicht erfasst. Eine reelle Summe der ehrenamtlich geleisteten Stunden lässt sich erst mit dem Faktor 3-4 erreichen.



Ich möchte mich bei allen Führungskräften, der aktiven Mannschaft, der Jugendfeuerwehr, den Gerätewarten, unserer Verwaltungsmitarbeiterin und den Mitarbeitern der Erdinger Stadtverwaltung recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Auch möchte ich mich bei Herrn Oberbürgermeister Max Gotz, den Stadträten und der Kreisbrandinspektion Erding für ein stets offenes Ohr und eine wertschätzende Unterstützung bedanken. Weiterhin gilt unser Dank allen Förderern und Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Erding, welche mit Ihrer Anerkennung und Wertschätzung unserer Leistung zum Erfolg dieser wichtigen und ehrenamtlichen Tätigkeit beitragen.

Ich darf zum Schluss vermerken, dass ich stolz auf eine solch hoch motivierte und engagierte Mannschaft bin.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und interessierte Einblicke beim Lesen und unserer Feuerwehr ein ebenso unfallfreies und motiviertes Jahr 2025.

Thomas Hagl
1. Kommandant & Stadtbrandinspektor



*Liebe Feuerwehrlerinnen & Feuerwehrler,
sehr geehrte Damen und Herren,*

Ich blicke mit Freude auf ein erfolgreiches Jahr 2024 mit vielen gelungenen Veranstaltungen zurück.

Gleich zu Beginn des Jahres starteten wir mit der Teilnahme am sehr beliebten Neujahresschwimmen. Wir waren mit 10 Teilnehmern vertreten, die sich mutig und mit guter Laune in die kalte Sempt stürzten. Der andere Teil der Mannschaft kümmerte sich um die Stromversorgung und das Licht für die gesamte Veranstaltung sowie Absperungen.

Am 20. Januar konnten wir unser 2. Wintergrillen abhalten. Mit köstlichem Essen und warmen Getränken war alles bereit für einen entspannten Abend. Dank zweier Feuertonnen und einer Feuerschale trotzen wir der Kälte. Einen besseren Start ins neue Jahr als mit diesem stark besuchten Fest voller Kameradschaft ist kaum vorstellbar.

Die Jahreshauptversammlung über das Berichtsjahr 2023 fand am 25. März im Restaurant am Schwimmbad statt. In angenehmer Atmosphäre und bei guter Verköstigung konnten wir alle Berichte zufriedenstellend präsentieren. Den Schluss krönten noch die Ehrungen und Beförderungen.

Ebenfalls zum zweiten Mal fand unser

Steckerlfisch-Grillen am Karfreitag statt.

Mit herrlichen Regenbogenforellen und Makrelen, die von uns selbst gewürzt und vorbereitet wurden, ist das Fest sehr gut bei den zahlreichen Teilnehmern angekommen.

Der Florians-Tag hat, wie bei jeder Feuerwehr, auch bei uns eine sehr große Bedeutung. Um den Patron der Feuerwehr zu ehren, besuchten wir wie gewohnt die Messe in St. Paul – jedoch in einer anderen Form als gewohnt. An diesem Tag feierte die Feuerwehr Altenerding ihr 150-jähriges Jubiläum. Die Kommandanten, sowie die Vorstandschaft waren hierzu herzlich eingeladen. So fand der Gottesdienst zum ersten Mal gemeinsam für die Feuerwehren Altenerding und Erding statt. Im Anschluss gingen die Erdinger Kollegen zum gemeinsamen Essen in den Münchner Hof.

Das größte Fest des Jahres der Feuerwehr Erding stand an. Unser geliebtes Frühlingsfest fand wie gewohnt am Vatertag statt. Mit herzhaften Weißwürsten, die wir wie jedes Jahr vom Wirtshaus Kreuzeder holten, fiel der Startschuss. Durch perfektes Wetter und hohe Besucherzahlen wurde das Fest auch 2024 wieder ein voller Erfolg. Die Blaskapelle Isen begleitete uns ab Mittag mit perfekter Musik. Für Groß und Klein war bestens

gesorgt und die Rundfahrten mit unserem alten Tanker waren eines der Highlights. An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob und meinen herzlichen Dank an die engagierten Vereinsmitglieder aussprechen, ohne eure Hilfe und Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.

Um unsere Dankbarkeit für die Unterstützung beim Frühlingsfest auszudrücken, gingen wir nach dem Fronleichnamsumzug zum Wirtshaus Kreuzeder. Bei einem hervorragenden Weißwurstfrühstück. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zu unseren Kollegen nach Langengeisling, die an diesem Tag ihr Feuerwehrfest abhielten.

Unser geplanter Tagesausflug am 08. Juni zum Tegernsee, musste aufgrund der Wetterlage und der Hochwassermeldungen leider abgesagt werden.

Dafür war unser Vereinsausflug nach Prag vom 21. Juni bis 23. Juni ein voller Erfolg. Der perfekt geplante Ausflug, mit einem super Hotel in Form eines Schiffes stärkten den Zusammenhalt zwischen Jung und Alt. Mit den zahlreichen Ausflügen und Besichtigungsmöglichkeiten war für jeden das Passende dabei und selbst die lange Busfahrt war mit viel Unterhaltung, spielen und Spaß sehr angenehm.

Als Dank für die großartige Unterstützung beim Frühlingsfest hielten wir am 03. August ein Helfer-/Sommerfest ab, bei dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt wurde.

Danach folgte zugleich das Herbstfest Erding mit dem gewohnten Gesellschaftsabend am Mittwoch, dem 04. September. Bei bester



Bierzeltatmosphäre ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Das Jahr neigt sich dem Ende, aber die Veranstaltungen noch nicht. So starteten wir am 12. Oktober in unser internes Kirtafest. Mit selbstgemachter Soße, gegrillten Enten, Blaukraut und Knödeln hatten wir einen gemütlichen Abend.

Die vorletzte Veranstaltung des Jahres war unsere Teilnahme am Volkstrauertag. Der Einladung der Stadt Erding folgten wir selbstverständlich und nahmen am 17. November an der Gedenkfeier teil. Im Anschluss kehrten wir in unser Gerätehaus zurück, wo bereits frische Weißwürste auf die Kameradinnen und Kameraden der Erdinger Feuerwehr warteten.

Mit unserer Weihnachtsfeier am 06. Dezember im Restaurant am Schwimmbad, bei dieser neben dem Oberbürgermeister auch der Nikolaus als Ehrengast anwesend war, beendeten wir das veranstaltungsreiche Jahr 2024.



An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinem Stellvertreter Florian Schöberl und der gesamten Vorstandschaft für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein großer Dank geht auch an die Kommandanten und alle Mitglieder, die den Verein das ganze Jahr über unterstützt haben. Ein weiteres Dankeschön gebührt allen Gönnern und Sponsoren der Freiwilligen Feuerwehr Erding. Ohne diese Hilfe wäre vieles nicht möglich.

Für euer entgegengebrachtes Vertrauen in mich, als Vorsitzenden möchte ich mich ebenfalls ganz herzlich bedanken und freue mich auf ein weiteres Jahr voller toller Veranstaltungen und kameradschaftlicher Feste.

Michael Galler
Freiwillige Feuerwehr Erding e.V.





Liebe Jugendfeuerwehr, Liebe Aktive, sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das vergangene Jahr war für die Jugendfeuerwehr ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr voller spannender Aktivitäten, intensiver Schulungen und unermüdlichem Engagement. In diesem Bericht möchten wir die wichtigsten Ereignisse, Leistungen und Herausforderungen des Jahres zusammenfassen und einen Ausblick auf die kommenden Ziele geben.

Aktivitäten und Schulungen

Feuerwehrtechnische Ausbildung

Im Mittelpunkt der Arbeit der Jugendfeuerwehr stand wie immer die feuerwehrtechnische Ausbildung. Die Jugendlichen konnten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Erste Hilfe weiter vertiefen.

Wettbewerbe

Die Jugendfeuerwehr nahm erfolgreich an mehreren Wettbewerben teil. Im April wurde die Jugendflamme erfolgreich abgelegt und im September der Wissenstest, bei dem alle Jugendlichen in Altenerding gezeigt haben, was sie gelernt haben.

Dieser Erfolg zeigt das hohe Engagement und die gute Vorbereitung unserer Mitglieder.

Gemeinschaft und Teamarbeit

Neben der technischen Ausbildung ist

die Förderung der Gemeinschaft und des Teamgeistes ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Gemeinsame Ausflüge sowie ein Wochenende auf dem Zeltplatz, stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Das Zeltlager war mit Abstand, auch für mich, ein Highlight des vergangenen Jahres. Zusammen mit ca. 200 Jugendlichen haben wir ein Wochenende in Bad Tölz verbracht. Es wurde gespielt, gelacht und getanzt. Das Besondere an diesem Zeltlager war, dass es keinen feuerwehrtechnischen Aktivitäten oder Wettkämpfe gab. Dennoch waren alle mit Leib und Seele dabei und haben bewiesen, dass die Jugendfeuerwehr Erding als Gruppe sehr gut harmoniert und sich als ein tolles Team präsentiert. Der Schmerz des zweiten Platzes beim Menschen-Kicker-Turnier sitzt aber bei einigen immer noch sehr tief!

Diese Erlebnis wäre ohne Unterstützung eines tollen Teams nicht machbar. Ich möchte mich hiermit bei allen Ausbildern und Helfern für die Unterstützung im gesamten letzten Jahr bedanken.

Auch die jährliche Weihnachtsfeier war ein Höhepunkt, bei dem die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, das Jahr in einer entspannten Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Jugendfeuerwehr hat sich auch in der Öffentlichkeitsarbeit engagiert.

Bei Aktionen wie z.B.: Erding bleibt sauber, als Helfer beim alljährlichen Vatertags-Fest oder die Teilnahme an einer Weihnachtsveranstaltung mit Senioren, wurde großes Engagement gezeigt.

Mitgliederentwicklung

Im vergangenen Jahr konnte die Jugendfeuerwehr mehrere neue Mitglieder begrüßen. Dank des engagierten Einsatzes der Betreuer*innen und der Attraktivität der angebotenen Aktivitäten stiegen die Mitgliederzahlen erfreulicherweise an. Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 20 Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren. (Stand 31.12.2024)

Ausblick auf das kommende Jahr

Das kommende Jahr wird erneut mit vielfältigen Herausforderungen und Chancen gefüllt sein. Geplant sind unter anderem weitere Schulungen, eine große 24 Stunden Übung sowie die Teilnahme an mehreren Wettbewerben. Zudem möchten wir die Zusammenarbeit mit anderen Jugendfeuerwehren intensivieren. Ein besonderes Ziel ist es, die Mitgliederzahlen weiter zu steigern und die Jugendfeuerwehr für zukünftige Aufgaben noch besser vorzubereiten.

Für mich wird das kommende Jahr 2025 etwas anders verlaufen. Ich lege das Amt als Jugendwart zum 01.05.2025 aus beruflichen Gründen nieder und übergebe die Verantwortung Anna Kordick und Kevin Quednau als Stellvertreter. Es hat mir in den mittlerweile mehr als 5 Jahren immer sehr viel Freude bereitet. Ich bin stolz und ehrfürchtig auf die vergangenen Jahre. Macht weiter so!

Jugendarbeit ist und bleibt in der freiwil-



ligen Feuerwehr ein elementarer Grundpfeiler im Bezug auf Nachwuchsförderung und-gewinnung um die Handlungsfähigkeit der vielfältigen Aufgaben einer Feuerwehr sicherzustellen.

Danksagung

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Betreuer*innen, Mitgliedern der aktiven Feuerwehr, Eltern sowie Unterstützer*innen bedanken. Ihr Engagement und ihre Unterstützung sind die Grundlage für den Erfolg unserer Arbeit. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung erleben und gleichzeitig auf ihre Aufgaben im Dienst der Feuerwehr vorbereitet werden.

Fazit

Das vergangene Jahr war für die Jugendfeuerwehr ein Jahr voller Höhepunkte und Erfolge. Die Mischung aus Ausbildung, Gemeinschaft und Engagement macht unsere Arbeit einzigartig. Wir blicken mit Stolz auf das Erreichte zurück und freuen uns auf die Herausforderungen, die das kommende Jahr mit sich bringen wird.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Florian Windt





Jahresbericht Modulare Truppausbildung – Ein Feuerwerk an Engagement und Erfolg

Das Jahr 2024 markierte erneut einen Meilenstein in der Geschichte unserer modularen Truppausbildung. Aufbauend auf den Erfolgen des Vorjahres konnten wir unsere Ausbildungsinhalte weiter verfeinern und die Teilnehmer mit noch mehr Praxisbezug begeistern.

Ein Fundament aus Wissen und Können

Die Ausbildung begann im Januar mit dem Basismodul in Altenerding. Die Teilnehmer tauchten tief ein in die Welt der Feuerwehrentechnik und erlernten die Grundlagen der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der sicheren Handhabung von Gerätschaften und der taktischen Vorgehensweise im Einsatz. Die hohe Motivation und das Engagement der Teilnehmer machten deutlich, dass sie bestens gerüstet waren für die kommenden Herausforderungen.

Vertiefung und Spezialisierung

Im Oktober folgte das Aufbaumodul, das sich ganz der Vertiefung spezieller Einsatzszenarien widmete. Die Teilnehmer übten realistische Einsatzlagen und erlernten neue Techniken zur Rettung von Menschen und Tieren. Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren, die den Teilnehmern die Möglichkeit gab, ihr Wissen in einem größeren Rahmen anzuwenden.

Der krönende Abschluss

Den Höhepunkt des Jahres bildete das Abschlussmodul im November in Erding. Hier konnten die Teilnehmer unter Beweis stellen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. In anspruchsvollen Übungen zeigten sie ihr Können in der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung und der Führung von Trupps. Die Prüfer



waren beeindruckt von der hohen Qualität der Ausbildung und gratulierten allen Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen.

Ein Blick in die Zukunft

Die modulare Truppausbildung hat sich als fester Bestandteil unserer Ausbildungslandschaft etabliert. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und blicken optimistisch in die Zukunft. Im kommenden Jahr wollen wir unsere Ausbildungsinhalte noch weiter an die aktuellen Herausforderungen anpassen und neue Technologien integrieren. Unser Ziel ist es, unseren Teilnehmern die bestmögliche Ausbildung zu bieten, damit sie im Ernstfall bestens vorbereitet sind.

Dank und Anerkennung

Abschließend möchte ich allen Ausbildern, Teilnehmern und Unterstützern herzlich danken. Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft haben maßgeblich zum Erfolg der modularen Truppausbildung beigetragen. Dieser Dank gilt insbesondere den Kolleginnen und Kollegen aus Altenerding und Langengeisling für die Umsetzung des Basis- und Aufbaumoduls.

*Ivan Walbrunn
Sachgebietsleiter
Modulare Truppausbildung*



MTA
BASIS
MODUL

MTA
AUFBAU
MODUL

MTA
ABSCHLUSS
MODUL



Sachgebiet Atemschutz

Im Berichtsjahr 2024 leisteten die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Erding einen wichtigen Beitrag zur Einsatzbereitschaft und Sicherheit bei Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen. Der Bereich Atemschutz stellte auch dieses Jahr eine zentrale Säule im Einsatzspektrum unserer Feuerwehr dar.

Die Aus- und Fortbildung der Atemschutzgeräteträger ist unumgänglich. So fanden im Jahr 2024 regulär 10 Atemschutzübungen statt. Jährliche Belastungsübungen, Tauglichkeitsuntersuchungen und Fortbildungen wurden von den Feuerwehrangehörigen mit hoher Einsatzbereitschaft absolviert.

Alle Pressluftatmer wurden vom Sachgebiet monatlich geprüft. Ebenso vor Einsätzen und Übungen. Auch wenn das nicht für alle sichtbar ist, stellt dieses Sachgebiet ein hohes Arbeitsaufkommen dar. 2024 wurde die neue Atemschutzüberwachung in Betrieb genommen. Das programmieren der neuen Chips stellte sich als sehr schwierig und zeitintensiv dar.

Die Feuerwehr Erding verfügt derzeit über 1 weibliche, und 40 männliche aktive Atemschutzgeräteträger. Im Jahr 2025 kommen im besten Fall 3 weitere weibliche Atemschutzgeräteträger hinzu.

Der Bereich Atemschutz hat auch im vergangenen Jahr eine hohe Einsatzbereitschaft und Ausbildungstiefe gezeigt. Die Anforderungen an Technik, körperliche Fitness und Einsatzpraxis werden weiterhin steigen. Um dem gerecht zu werden, ist die kontinuierliche Schulung und Erhaltung der Ausrüstung unerlässlich. Ein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die sich der körperlichen und psychisch anspruchsvollen Aufgabe im Atemschutzeinsatz stellen.

Ein weiterer Dank geht an die Ausbilder im Sachgebiet Atemschutz. Vielen Dank für eure Einsatzbereitschaft und euer Engagement für diese Arbeit.

Ramona Windt
Sachgebietsleitung Atemschutz



So, 17. März
BLAULICHT-TAG
13-18 Uhr
Innenstadt Erding

Komm vorbei,
informier Dich,
mach mit!





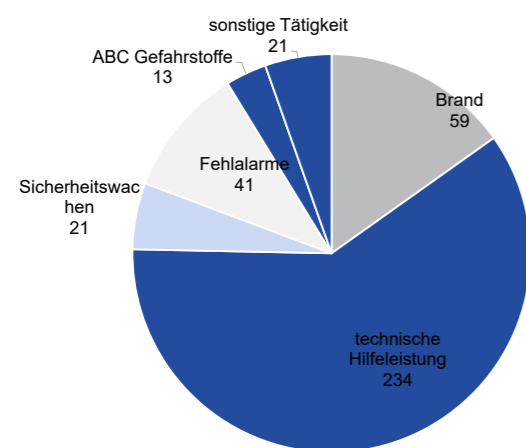
Die Feuerwehr Erding in Zahlen

Einsätze 2023

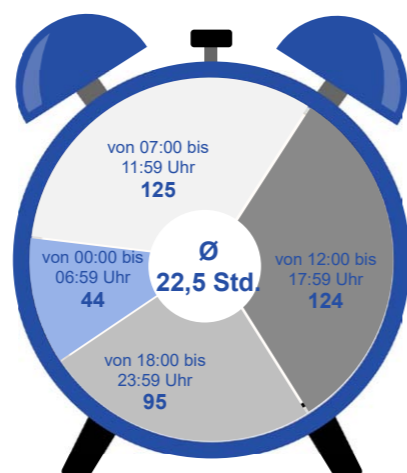
389 Einsätze mit einer Gesamtdauer von
2983 Personen anwesend
1341 Personen in Bereitschaft

591:59 Std. : Min.
4820:27 Std. : Min.
1341:00 Std. : Min.

Einsätze nach Meldebild



Einsätze nach Tageszeit

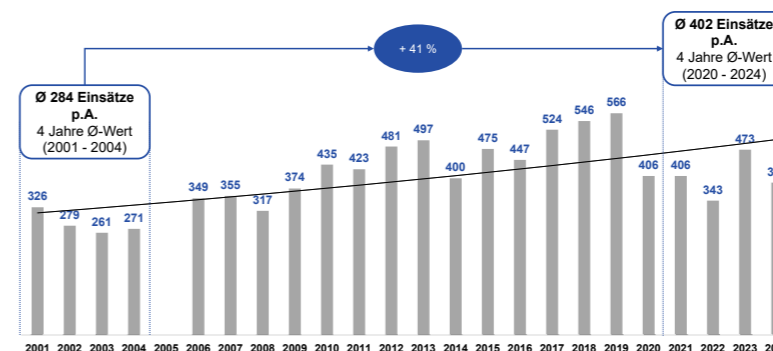


Übungen 2023

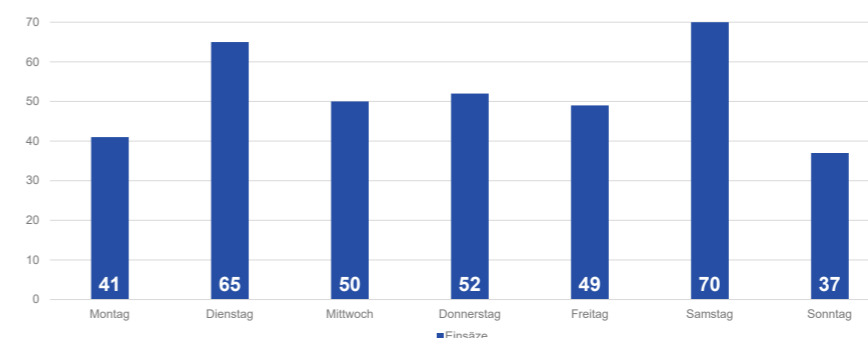
106 Übungen mit einer Gesamtdauer von
1061 Personen anwesend

257:16 Std. : Min.
2327:16 Std. : Min.

Einsatzzahlen nach Jahren



Einsätze nach Wochentagen

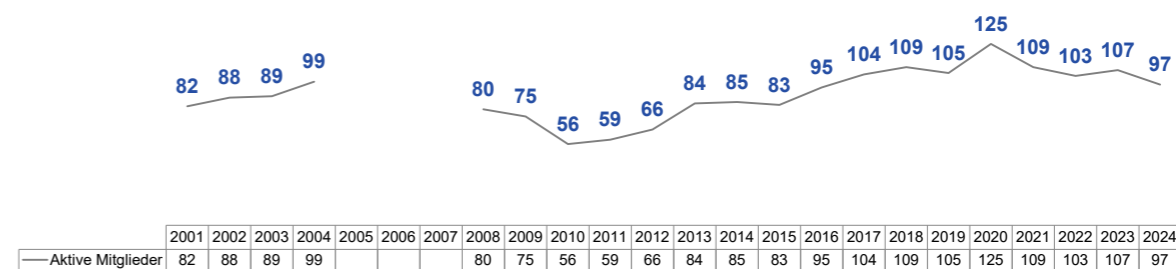


Stärkemeldung

2024:
 Gesamtsumme Aktive Mitglieder (18 bis 65 Jahre) 97 davon Frauen 12
 Gesamtsumme Jugendliche 21 davon weiblich 5

2023:
 Gesamtsumme Aktive Mitglieder (18 bis 65 Jahre) 107 davon weiblich 13
 Gesamtsumme Jugendliche 19 davon weiblich 4

Aktive Mitglieder nach Jahren





Ausbildung in der Feuerwehr Erding

Auch 2024 fanden wieder jeden Mittwoch themenbezogene Regelübungen statt. Diese sind im 2 wöchentlichem Wechsel unsere Atemschutzgeräteträger, die Maschinisten für Löschfahrzeuge, sowie für die Maschinisten der Sonderfahrzeuge Drehleiter und Wechsellader mit Kran.

Somit erfolgten 2024 auf Standortebene:

- 1x UVV-Schulung /
Feuerwehr im Straßenverkehr
- 1x UVV-Schulung allgemein
- 19x der normale Regelübungsdienst
- 11x Ausbildung für
Atemschutzgeräteträger
- 5x Maschinisten Ausbildung für
Sonderfahrzeuge (DL/WLF/ Kran)
- 5x Maschinisten Ausbildung
für Löschfahrzeuge
- 1x Jahresabschlussessen

Des Weiteren gab es zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf Landkreis-Basis sowie an den Staatlichen Feuerwehrschulen Bayerns.

Die Teilnahme an den Übungen hat sich erfreulicherweise zum positiven hin entwickelt. Natürlich wissen Wir auch das die Belastung unserer allesamt ehrenamtlichen Aktiven durch eine Vielzahl der Einsätze und sonstige Aktivitäten in der Feuerwehr

enorm sind. Dennoch hoffen Wir das im Jahr 2025 das Interesse gleicht bleibt bzw. noch gesteigert werden kann.

Die Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Erding ist vielseitig und umfassend. Sie reicht von den Grundlagen der technischen Hilfeleistung bis zur Brandbekämpfung und erste Hilfe.

Dabei legen wir besonderen Wert auf praktische Übungen und realitätsnahe Szenarien, um die Einsatzbereitschaft und Kompetenz unserer Feuerwehrleute sicherzustellen.

Und immer wieder kommt der Einsatz „Person, und oder Tier im Wasser“, der sich meistens auf dem Isarkanal abspielt. Auch wenn es manchmal nervig ist, immer wieder Rehe zu suchen, und die Boote der Wasserwacht mit dem Kran zu Wassern usw. so ist das doch immer wieder eine gute Übung unter Realbedingungen.

Solche Szenarien werden ca. 1 bis 2-mal im Monat gefahren so dass wir das Thema Wasserrettung zusammen mit anderen Einheiten aus der Übungsjahresplanung erstmal vernachlässigen können.

Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr auch neue Ausbilder die nicht zwingend in der Führung sein müssen eingesetzt werden.

Diese Kollegen sind besonders begehrt bei allen Tätigkeiten wie sichern von Gebäude bis Wohnung öffnen usw. welche Handwerkliches Geschick benötigen.

Auch der Bereich CBRN-Gefahren, insbesondere in der Messtechnik gibt es frischen Wind in der Ausbildung.

Bedanken möchten ich mich bei den Ausbildern und den Kollegen aus dem Führungskreis für die Unterstützung, trotz der Personalknappheit im Jahr 2024

HLM Robert Pöppler
Sachgebietsleiter Ausbildung





Sachgebiet Gefahrgut

Das Jahr 2024 markierte einen bedeutenden Aufschwung für die sogenannte „Giftgruppe“, wie sie von ihren engagierten Mitgliedern liebevoll bezeichnet wird. Nach einer längeren Pause konnten wir den Übungsdienst wieder vollumfänglich aufnehmen und im zweimonatigen Turnus Sonderübungen zur Gefahrenabwehr durchführen.

Auch wenn die Anzahl der Einsätze in diesem Bereich glücklicherweise überschaubar bleibt, bleibt die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung im Umgang mit Gefahrgut unerlässlich. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurden die Sonderübungen der Gruppe neu konzipiert: Im Halbjahr finden nun eine praxisorientierte sowie zwei theoretische Übungen statt, die das umfangreiche Fachwissen der Gruppe gezielt vermitteln sollen. Neben den grundlegenden Kenntnissen zum Thema

Gefahrgut werden dabei auch spezialisierte Einsatzwerkzeuge sowie strategische Vorgehensweisen vertieft behandelt. Mein besonderer Dank gilt sowohl meinen Ausbildern als auch den engagierten Mitgliedern der Giftgruppe für ihren herausragenden Einsatz im Jahr 2024. Für das kommende Jahr 2025 freue ich mich darauf, den Fokus verstärkt auf Großübungen zu legen. Durch diesen Schritt erhoffe ich mir nicht nur eine höhere Beteiligung und Begeisterung für das Thema Gefahrgut, sondern auch eine nachhaltige Vertiefung des Fachwissens in diesem anspruchsvollen Bereich.

Ich blicke voller Zuversicht auf ein weiteres erfolgreiches und tatkräftiges Jahr mit euch!

Stefanie Pühra
Leitung Sachgebiet Gefahrgut



Brandschutzerziehung und Brandschutzunterweisung

Im Jahr 2024 ist das Team der Brandschutzerziehung wieder voll durchgestartet. Es wurden diverse Feuerlöschtrainings absolviert ebenso wie Besuche in Schulen und Kindergärten um den Kindern den Stoff der Grundschule zum Thema Feuer / Feuerwehr näher zu bringen. Eine besonders öffentlichkeits-wirksame Veranstaltung stellte der Blaulichttag in der Innenstadt von Erding dar - wir waren mit einem Feuerlösch-Trainer vor Ort und konnten den zahlreichen Besuchern die Möglichkeit geben den korrekten Einsatz eines ‚Feuerlöschers‘ selber zu erproben. Durch die enge Zusammenarbeit von verschiedenen Sachgebieten konnten wir uns auch im Bereich Nachwuchswerbung einbringen, um so einen langfristigen Zulauf von neu Mitgliedern zu gewährleisten. Ein Highlight der Schulungen stellte sowohl für die Kinder als auch die Besucher der Brandschutzunterweisung, der Blick in die Feuerwehrautos dar, welche mit Ihrer Technik unsere Arbeit im Bereich Brandbekämpfung und Hilfeleistung unterstützen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden des Sachgebiets für Ihre tolle Arbeit und den unermüdlichen Einsatz bedanken, ohne Sie wäre es nicht möglich alle Termine stemmen zu können.

Christian Winkler
Sachgebietsleitung
Brandschutzerziehung





Wir gratulieren zur Hochzeit:

- Kristina & Ivan **Walbrunn**: 25.10.24

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

- Tabea & Max **Czapek**: Tochter **Leticia** *30.04.24
- Nadine **Herzog** & Thorsten **Neidlein**: Sohn **Felix** *27.08.24

Ehrungen für aktive Mitgliedschaft

10 Jahre

Thomas Brix
Maximilian Haas (aktiv)
Lukas Kacurek
Anna Kordick (aktiv)
Aron Pöhlmann (aktiv)
Nico Preiß (aktiv)
Christoph Richels
Maximilian Strube (aktiv)
Tom Veit (aktiv)

20 Jahre

Christian Galler (aktiv)
Vahan Yayla (aktiv)

30 Jahre

Matthias Adelsberger
Franz Löffelmann

50 Jahre

Bernhard Schmid
Franz Stoiber

Beförderungen - 2024



Feuerwehranwärter/in

Coskun, Hüseyin	Löffel, Niklas
Dudukovic, Nemanja	O'Regan, Cian
Ertel, Constantin	Reiter, Florian
Feller, Jakob	Rummel, Rebecca



Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau

Schrom, Lucas	Jakob, Leon
Molitor, Leonie	Lindner, Mario
Rangitsch, Rosina	Rackl, Oliver
Hartlmüller, Lucas	



Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrfrau

Geißler, Kilian



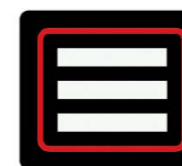
Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau

Kordick, Anna
 Veit, Tom



Löschmeister

Galler, Michael
 Bader, Roland



Hauptlöschmeister

Buchinger, Benjamin



www.feuerwehr-erding.de